

Hafenalltag

der Nebel hat uns nichts genützt. Der Hafenmeister hat uns mit seinem Schlauchboot doch gefunden. Die Gebühr vor Anker hält sich mit 5 Pfund in Grenzen. Die Grenzen der Schengen Freiheiten dagegen haben wir überschritten. „Please fill your customs declaration“, werden wir begrüßt.

Nach einem Spaziergang hinauf nach St. Anne ist uns dann auch ausreichend warm um uns um die Muscheln zu kümmern. Dieses Mal leider nicht zum Essen geeignet – müssen aber dennoch weg.

Und gegen Abend entscheiden wir uns dann doch noch an eine freigewordenen Muring zu verholen. Der angekündigte Wind aus nördlicher Richtung verspricht ein wenig bewegtes Wasser im Hafen.



